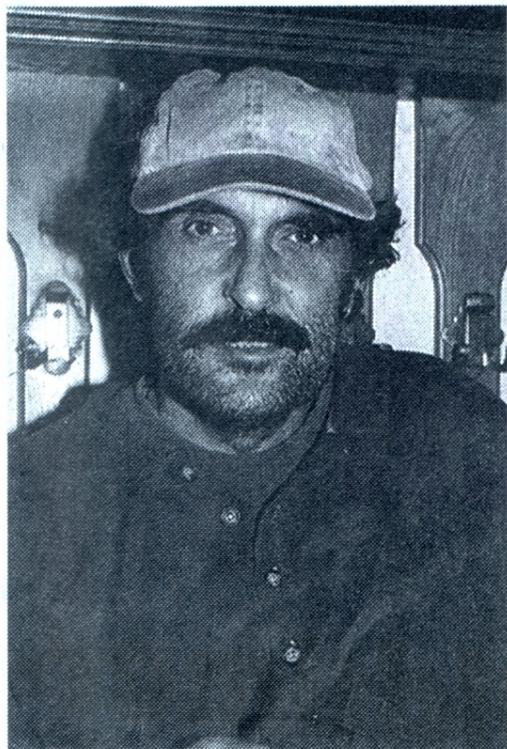


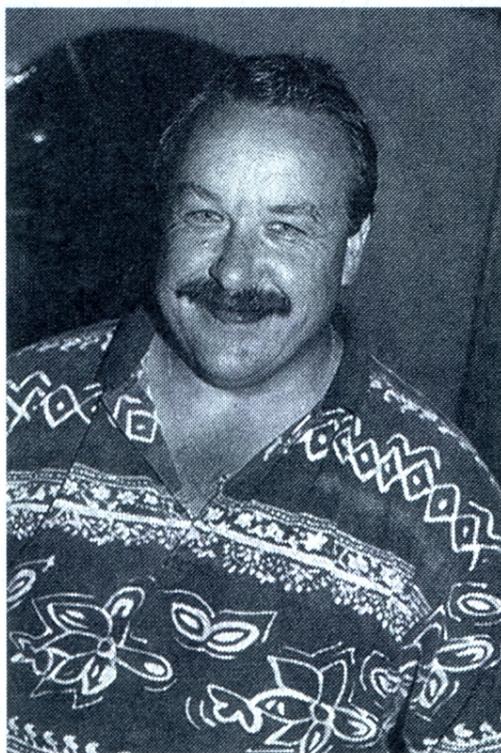
Grosses Finale bei Kultur am Land

Buch/St.Margarethen (kh) Zur Verabschiedung des alten Lokals gab es bei Kultur am Land ein Fest über drei Tage. Kindertheater und Spielfest, Kabarett, Jugendtreff, Katerfrühstück und ein Konzert der legendären Bluespumpm.



Hans Kirchmair: »Arbeiten auch ohne eigenes Lokal weiter.«

Die Bluespumpm ließ mit echt handgemachtem Blues



Franz Haberl: »Wir bringen die Kultur unter die Leute.«

ordentlich die Post abgehen. Mundharmonika und satte Basslines trieben den Sound voran, Schlagzeug und Gitarre taten ein übriges um das Konzert zu einem durchgetanzten zu machen. Anschließend gabs noch heiße Musik von der Dose bis in den frühen Morgen...

Ab jetzt muß der Kulturver-



Die Bluespumpm heizte kräftig ein

ein ohne eigenes Lokal auskommen. Der Pachtvertrag ist ausgelaufen, neue Räumlichkeiten konnten noch nicht gefunden werden. Veranstaltungen von Kultur am Land gibt es aber weiterhin, nur eben an wechselnden Orten. Haki Hans Kirchmair zur momentanen Raummissere: »Wir sind mittlerweile in der dritten Generation hier, die jüngsten sind 14 Jahre. Deshalb werden wir eine Lösung finden und kämpfen weiter. Nach dem Motto: Blasmusik soll es auch, aber nicht nur, geben.«

Ins selbe Horn stößt auch Franz Haberl, der es be-

sonders schade findet, daß keine Gemeinde von sich aus Angebote für den Verein machte. Um den Stellenwert von anderer, von junger Kultur, scheint es derzeit recht schlecht bestellt zu sein. Marketing- und Sicherheitsdenken greift auch in Kulturkreisen immer mehr Platz. Kreative Entwicklungen und damit verbundene Risiken (wos des eppa wieda wead?) werden eher gescheut denn als spannend empfunden. Aber, so Haberl: »Wir machen selbstverständlich weiter. Unsere Berufung ist es Kultur unter die Leute zu bringen.«